



UNSER NÄCHSTER GEGNER: HTG BAD HOMBURG

Ein weiterer Krimi?

In ihrem nächsten Heimspiel am Samstag, dem 23.02.2013, erwarten die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben die erste Mannschaft der HTG Bad Homburg, die derzeit unmittelbar vor ihnen auf Platz zwei der Tabelle steht. Die Karbenerinnen erinnern sich

gern an das Hinspiel bei diesem Gegner, das sich zu einem wahren Volleyball-Krimi entwickelte – mit dem besseren Ende für die TG. Es wird allerdings selbst in eigener Halle nicht leicht werden, den 3:2-Sieg vom November zu wiederholen.

Die erste Mannschaft der HTG Bad Homburg war im Herbst voller Selbstvertrauen in die neue Oberliga-Saison gestartet.

Mörfelden und dazu Libera Julia Tauber, eine talentierte Spielerin aus der eigenen Bezirksliga-Mannschaft.



Karbener Block im Hinspiel

»Die Vorbereitung ist super verlaufen. Wir haben sehr gutes Volleyball gespielt – alle haben große Lust und freuen sich, dass es am Samstag losgeht«, meinte Dirk Kopp, seit 2010 Trainer der Mannschaft, vor dem ersten Spiel. Das Saisonziel hieß und heißt ein Platz unter den »Top 3«. Und nicht nur die Homburgerinnen selbst zählten sich zu den Mitfavoriten, auch die Trainer anderer Mannschaften

Inzwischen auf Augenhöhe?

Als das Team der Turngemeinde Groß-Karben am 10.11. zum Hinspiel nach Bad Homburg fuhr, war die HTG Tabellenführer und die TG Außenseiter. Schon im ersten Satz erkannten die Karbenerinnen allerdings, dass an diesem Tag beim Tabellenführer etwas zu holen war. Die eigene Taktik schien zu greifen und der Bad Homburger Angriff arbeitete sich ein ums andere Mal am Karbener Block ab. Dieser Satz ging zwar trotzdem

trauten ihnen einiges zu, drei von ihnen sogar die Meisterschaft.

Kader der HTG Bad Homburg

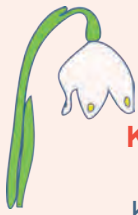
Nr.	Name	Größe	Position	seit
1	Katha Ott	183 cm	Diagonal	2008
2	Janina Hecht		Zuspiel	2012
3	Kristin Bernius	170 cm	Diagonal/Zuspiel	2011
4	Nicole Moosbrugger	175 cm	Außen	2003
5	Annett Scholl	176 cm	Mitte/Diagonal	2011
6	Sandra Gransberger		Außen	
8	Julia Tauber		Libera	2012
9	Anke Sailer	169 cm	Zuspiel	2005
10	Sarah Walny		Diagonal	2012
11	Kerstin Friedl	178 cm	Mitte	schon immer
12	Nicole Müller		Libera	2012
13	Anja Beyrich	178 cm	Außen	2011
14	Nathalie Schultz	170 cm	Mitte	2003

Ein Abgang, vier Verstärkungen

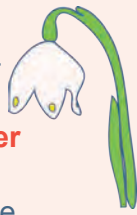
Einziger echter Abgang vor der Saison war Kathi P., die seither für die TG Groß-Karben spielt. Zwei weitere Stammkräfte gingen in die Babypause. Dem standen vier Verstärkungen gegenüber: Nicole Müller von Eintracht Frankfurt, eine erfahrene Libera; Sarah Walny, ebenfalls von der Eintracht, eine variable Kraft für den Diagonal- und Außenangriff; Zuspielerin Janina Hecht vom SKV



Aktuelle Veranstaltungen der Turngemeinde



16./17.03.2013
 12. offenes Ringtennis-
 Pokal-Turnier
Karbener Märzenbecher
 Großsporthalle der
 Kurt-Schumacher-Schule
 Beginn am Samstag um 11.00 Uhr



knapp verloren, doch in den nächsten beiden Sätzen hatten die Gäste die Nase vorn. Mit Glück konnte die HTG im vierten Satz zum 2:2 ausgleichen. Der Tiebreak musste also entscheiden, und da hatte die TG Groß-Karben das Glück auf ihrer Seite. Eigentlich hätte das Spiel allerdings zwei Sieger verdient gehabt.



Andrea Seeger-Garbe

Was machst Du im wahren Leben? Architektin.

Eigene sportliche Ziele? Eigene keine, aber ich hoffe immer, noch mal die Eintracht-Champions-League-Teilnahme erleben zu können.

Bisherige Vereine?

Klein-Karben, Bischofsheim, Toronto.

Wie ich zum Volleyball gekommen bin?

Das war, auf der Suche nach einer Alternative zur Individualsportart Leichtathletik, reiner Zufall.

Warum spielst Du gern in Karben? *Nette Leute, super Trainer, rot-schwarzes Spieloutfit (fehlt nur der Adler auf der Brust).*

Das Schlimmste im Training? *Statistikgedöns, rutschige Hallenböden, dass die Trainingsintensität bei geringer Teilnehmerzahl unproportional steigt.*

Das Schönste im Training? *Man muss nicht schiedsrichtern, hat gelegentliche Kaffeepausen*



und ist – trotz gegenteiliger Bemühungen unseres Trainers – meist abends noch vor der Geisterstunde zuhause.

Typisch ich? *Können Andere besser beurteilen, insofern zitiere ich mal exemplarisch meine bessere Hälfte: »Sturkopp«.*

Wenn ich mal kein Volleyball spiele, dann ... *gehe ich zur Eintracht, spiele Klavier, lese, bike, besuche Flohmärkte, mache Yoga, und dann sind da auch noch mein Mann, mein Sohn, mein Hund und mein Streifenhörnchen.*

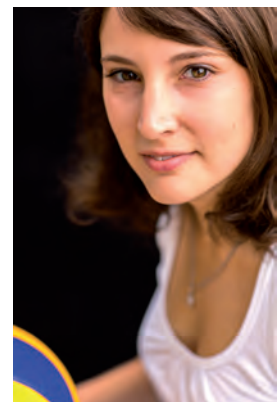
Mareike Thomer

Was machst Du im wahren Leben? *Group Coordinator bei RCL Cruises Ltd.*

Bisherige Vereine? *KSV Klein-Karben.*

Wie ich zum Volleyball gekommen bin? *Durch meine Freundin Gesa.*

Warum spielst Du gern in Karben? *Weil ich viele meiner Mitspielerinnen schon so lange kenne und wir alle ein tolles Team sind ☺*



Kader der TG Groß-Karben 1891 e.V.

Nr.	Name	Jg.	Größe	Position	seit
1	Manuela Müller	1978	172 cm	Außen/Libera	1995
2	Denise Koppe	1983	160 cm	Libera	2012
3	Diana Jehner	1985	169 cm	Libera	2011
4	Karen Wächter	1984	173 cm	Zuspiel/Diagonal	2008
5	Mareike Thomer	1985	161 cm	Zuspiel	2009
6	Andrea Seeger-Garbe	1969	182 cm	Mitte	2006
7	Gioia Frey	1987	176 cm	Zuspiel/Diagonal	2009
8	Christin Bielig	1978	184 cm	Außen/Mitte	2010
9	Eva Eckhardt	1992	162 cm	Zuspiel	2006
10	Tatjana Henkel	1988	172 cm	Außen/Libera	2006
11	Christina Jadatz	1991	181 cm	Mitte	2006
13	Mirijam Schneider	1985	169 cm	Libera	2011
14	Camala Beek	1989	182 cm	Mitte/Diagonal	2011
15	Ina Rosenberger	1986	172 cm	Zuspiel	2011
16	Tatjana Schaus	1988	175 cm	Außen/Mitte	2011
18	Helen Gies	1984	175 cm	Außen/Mitte	2012
20	Kathi P.	1983	183 cm	Mitte	2012



Das Schlimmste im Training? *Warmmachen mit Willi.*

Das Schönste im Training? 3:3.

Wenn ich mal kein Volleyball spiele, dann ...
geh' ich gern auf Reisen.

UNSER 12. UND 13. SPIEL IN DER OBERLIGA

Niederlage und Sieg

Nach der Winterpause taten sich die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben schwer, wieder zu ihrem Spiel zu finden. Im Auswärtsspiel bei der FTG Frankfurt am 19.01. ließen sie zu früh den Kopf hängen und unterlagen mit 1:3. Im ersten Heimspiel des Jahres 2013 zeigte die Formkurve zwar wieder leicht nach oben, doch der 3:0-Sieg gegen den Tabellenletzten TSV Auerbach musste schwer erkämpft werden.

Trotz lautstarker Unterstützung der mit nach Frankfurt gereisten Fans ließ das Karbener Team gegen die FTG den gewohnten Kampfgeist vermissen und resignierte früh.

Die Sportfabrik der FTG im Frankfurter Stadtteil Ginnheim bebte am Spielabend. Bis auf den Parkplatz hinab hörte man die Karbener Fans. Mit lauten Trommelschlägen und motivierendem Gesang unterstützten sie ihr Team. Sie waren auf der Tribüne klar in der Überzahl gegenüber den Frankfurter Anhängern. An Unterstützung fehlte es also nicht für Trainer Willi Frey und den elfköpfigen Kader der TG an diesem ersten Spieltag nach der Weihnachtspause. Trotzdem taten sich die Karbenerinnen schwer.

Ein Satzgewinn, drei Satzverluste

Schwach starteten sie bereits in den ersten Satz. Die Führung ging schnell an den Gegner, bis die TG beim Rückstand von 8:16 einen Gang höher schaltete und das Steuer herumriss. Doch die rasante Aufholjagd, die den Gästen schließlich den ersten Satzgewinn mit 25:23 Punkten einbrachte, sollte eines der wenigen Highlights des Abends bleiben.

Die Sätze zwei und drei entwickelten sich zu einem zähen Punkt-an-Punkt-Rennen, in dem die FTG beide Male das bessere Ende für sich hatte: 25:20 und 25:21 hieß es am Schluss, und die TG lag 1:2 zurück.

Auch im vierten Satz blieb es ein schwaches Spiel, das bis zum 20:20 hin- und herwogte. In letzter Minute zeigte die TG plötzlich noch einmal Kampfgeist und Können, kämpfte Punkt um Punkt um den Satzgewinn. Vergeblich! Der Satz endete 24:26 und damit das Spiel 1:3. Platz drei in der Tabelle war – vorübergehend – verloren.

TG schöpft neuen Mut

Nach der vierten Saisonniederlage im Auswärtsspiel bei der FTG Frankfurt hieß es für die Volleyballerinnen der TG Groß-Karben beim ersten Heimspiel 2013 am Samstag, dem 26.01., »kämpfen und siegen«. Dabei überzeugten die Karbenerinnen zwar nicht immer mit Spitzen-Volleyball, doch für den Sieg gegen den Tabellenletzten TSV Rot-Weiß Auerbach reichte es trotzdem.

Ganz war die jüngste Niederlage anfangs noch nicht überwunden. Die TG startete schwerfällig und unkonzentriert. Erst nach dem Ausgleich zum 12:12 fand die Mannschaft zu ihrer Stärke



Andrea Seeger-Garbe (Nr. 6) im Angriff gegen Auerbach

zurück. Danach lag die Führung in ihrer Hand und wurde nicht mehr abgegeben. Gewitzt zielte Angreiferin Christin Bielig immer wieder auf Lücken in der gegnerischen Abwehr, dazu eine starke Blockleistung und fulminante Aufschläge von Tatjana Henkel – als die TG erst einmal im Spiel war, war der Satz schnell mit 25:18 entschieden.

Doch Karben schien an diesem Wochenende stets seine Anlaufzeit zu brauchen. Schwach begann auch der zweite Satz. Bis 14:14 kämpften



die Mannschaften in einem zähen Hin und Her um die Punkte. Doch anders als im ersten Satz schaffte es die TG dieses Mal nicht, ihre Führung auszubauen. Erst kurz vor Ende des Satzes punkteten Gioia Frey und Andrea Seeger-Garbe mit starken Angriffen und sorgten letztlich für ein 26:24.

Auch der dritte und letzte Satz des Spiels begann mit einem zähen Punkt-an-Punkt-Rennen. Als die TG ihre Führung auf drei Punkte zum 21:18 ausbaute, dachten die Fans bereits, das Spiel sei entschieden. Doch der TSV kam noch einmal auf 20:21 heran. Erst dann gaben Kar-

Anzeige



**DER SEAT LEON –
ATEMBERAUBEND
GÜNSTIG.**

Z.B. SEAT Leon Style Copa, 1.4 TSI
Bei uns für
18.990 €



ENJOYNEERING

DER SEAT LEON.

Ausstattungsdetails des SEAT LEON: Audiosystem mit USB-Anschluss u. integr. Navigationssystem, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Tempomat, Leichtmetallfelgen, beheizbare Vordersitze, Außenspiegel u. Scheibenwaschdüsen, Seitenscheiben hinten getönt, elekt. Fensterheber vorne u. hinten, u.v.m.

SEAT Leon Style Copa 1.4 TSI, 92 kW (125 PS) Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 8,0, außerorts 5,2, kombiniert 6,2; CO₂-Emission (g/km): kombiniert 145, Effizienzklasse: D
Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

SEAT Deutschland Niederlassung GmbH
 Carl-Benz-Str. 29
 60386 Frankfurt
 Tel: (0 69) 40 80 28-0
 Fax: (0 69) 40 80 28-70
 info@frankfurt-seat.de
 www.frankfurt-seat.de

Oberliga Hessen: Aktuelle Tabelle

	Verein	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1	Eintracht Frankfurt 2	13	20:6	34:11	1063:820
2	HTG Bad Homburg	13	18:8	34:20	1202:1068
3	TG Groß-Karben	13	18:8	31:19	1139:1063
4	VG Eschwege	13	18:8	31:23	1143:1117
5	TG Bad Soden 2	12	16:8	30:18	1048:977
6	FTG Frankfurt	13	14:12	29:23	1105:1080
7	Eintracht Frankfurt 1	12	12:12	22:22	953:923
8	FSV Bergshausen	13	4:22	14:37	966:1146
9	TSV Bleidenstadt	13	4:22	12:36	885:1117
10	TSV Auerbach	13	4:22	9:37	890:1083

bens Damen erneut Gas und machten den Sack endlich zu. 25:21 ging auch dieser Satz an die TG. »Das Spiel war keine Glanzleistung«, gab Martin Menn, der Vorsitzende der Turngemeinde, nach dem Spiel zu. In diesem Punkt gab ihm Trainer Willi Frey Recht. »Doch nach der Niederlage war das 3:0 wichtig.«

Unsere nächsten Spiele

Das nächste Spiel nach Redaktionsschluss wird ein sehr schweres: Am 16.02. muss die TG auswärts beim Tabellenführer Eintracht Frankfurt 2 antreten. Nach dem Heimspiel gegen die HTG Bad Homburg folgen zwei weitere Auswärtsspiele: gegen den FSV Bergshausen und den TSV Bleidenstadt, bevor am 23.03. das Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt 1 die Saison beschließt.

Ihr Kontakt zu uns Abteilung Volleyball

Dirk und Manuela Müller
 Geschwister-Scholl-Straße 12 A
 61194 Niddatal
 Telefon: 06034 / 93 97 44
 Fax: 06034 / 93 97 43
 E-Mail: info@volleyball-karben.de
 Internet: www.volleyball-karben.de
 oder: <http://www.tg-gross-karben.de/volleyball.html>



TEUFLISCH GUT

Impressum: Geschäftsstelle: Auf der Warte 4, 61184 Karben | www.tg-gross-karben.de | E-Mail: info@tg-gross-karben.de | Vertretungsberechtigter Vorstand: Martin Menn (1. Vorsitzender), Volker Heidrich (2. Vorsitzender) | Registergericht: Amtsgericht Frankfurt am Main (VR12920), Steuernummer: 16 250 03094, Finanzamt Friedberg/Hessen